

**Stadt Lohmar**  
**Der Bürgermeister**

Beschlussvorlage  
 Ergänzungsvorlage  
 Mitteilungsvorlage

öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen 20/Pe/Hd.	Datum 20.02.2006	Vorlagennummer <b>HFB/4/00741</b>
-----------------------------------	---------------------	--------------------------------------

▼ Beratungsfolge <b>1. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss</b>	▼ Sitzungstermin 07.03.2006
---	--------------------------------

Betreff

Vorlage der Jahresrechnung 2005 gemäß § 93 Abs. 2 GO NW

Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nimmt Kenntnis und empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Jahresrechnung wird zur weiteren Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Im übrigen stimmt der Rat der Verwendung der gebildeten Haushaltsreste zu.

Finanzielle Auswirkungen im lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Euro:	Deckungs-
Abwicklung im		Mittel stehen	vorschlag
<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Wirtschaftsplan			<input type="checkbox"/> siehe Begründung

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten			
weitere Raten		Euro	Vorgesehen im
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		für
jährliche Folgekosten		Euro	ab
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		

Beratungsergebnis		
	Sitzung am	TOP

<input type="checkbox"/>	einmütig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender Beschluss (Rückseite)
--------------------------	----------	--------------------------	------------------------	----	------	--------------	--------------------------	---------------------------------	--------------------------	--

zuständiges/ federführendes Amt	beteiligtes Amt	beteiligtes Amt	Zustimmung RPA (bei Vergabe)	Gegen- zeichnung Kämmerer	Handzeichen Dezernent	Gegenzeichnung BM
---------------------------------------	--------------------	--------------------	------------------------------------	---------------------------------	--------------------------	----------------------

Begründung

Grundlage für die Haushaltswirtschaft im Jahre 2005 bildete die vom Stadtrat am 14. 4. 2005 beschlossene Haushaltssatzung. Die Gegenüberstellung der Vorgaben des Haushaltsplanes im Vergleich zur Jahresrechnung zeigt folgendes Bild:

	<b>Haushaltsplan</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>Abweichung</b>
jahresbezogenes strukturelles Defizit	4.976.880 €	4.529.746 €-	<b>447.134 €</b>
Fehlbetrag 2004	1.198.500 €	1.198.500 €	- €
Fehlbedarf insgesamt	6.175.380 €	5.721.885 €-	453.495 €
Ausgleich durch Grundstücksverkäufe	3.329.550 €	1.528.194 €-	1.801.356 €
<b>Fehlbetrag</b>	<b>2.845.830 €</b>	<b>4.193.691 €</b>	<b>1.347.861 €</b>

**Verbesserung im Haushalt 2005**

<b>447.134 €</b>
------------------

**Kurzbewertung des Ergebnisses:**

- Das im Verwaltungshaushalt 2005 vorhandene strukturelle Defizit konnte um 447.134 € auf 4.529.746 € vermindert werden.
- Die im Vermögenshaushalt zur teilweisen Abdeckung des Defizits veranschlagten Einnahmen aus Grundstücksverkäufen konnten im Hinblick auf die schwierige Lage auf dem Immobilienmarkt nicht in voller Höhe realisiert werden.
- In der Folge erhöht sich der in das Haushaltsjahr 2006 vorzutragende Fehlbetrag von 2.845.830 € auf 4.193.691 €. Der Betrag ist zusammen mit den nach dem Haushaltssicherungskonzept auch in den Jahren 2007 und 2008 zu erwartenden zusätzlichen Fehlbeträgen bis spätestens zum Jahre 2010 auszugleichen.

Nachdem es in den vergangenen Jahren jeweils zu massiven Einbrüchen bei der Gewerbesteuer gekommen ist, hat sich im Jahre 2005 das Aufkommen wieder stabilisiert. Mit 5.440.120 € konnte der Haushaltsansatz sogar um 320.120 € überschritten werden. Weiterhin nicht den gesetzten Erwartungen entspricht allerdings das Aufkommen aus der Einkommensteuer. Hier musste ein Minus von 130.464 € verbucht werden (Ansatz 10.200.000 €; Ergebnis 10.060.536 €).

zuständiges/ federführendes Amt	beteiligtes Amt	beteiligtes Amt	Zustimmung RPA (bei Vergabe)	Gegen- zeichnung Kämmerer	Handzeichen Dezernent	Gegenzeichnung BM

Auf der Ausgabenseite konnten bei fast allen Fachbudgets Einsparungen verzeichnet werden. Dies gilt insbesondere für die Personalausgaben, die knapp 200.000 € unter dem veranschlagten Rahmen blieben. Deutliche Einsparungen (rd. 130.000 €) ergaben sich auch bei den Geschäftsausgaben. Gerade diese beiden Positionen verdeutlichen den Sparwillen der Verwaltung. Dies wird auch durch den Umstand verdeutlicht, dass eine externe Beraterfirma, die erfolgsorientiert Einsparungspotentiale in der Verwaltung finden sollte, ihre Arbeit nach kurzer Zeit eingestellt hat.

Weiterhin ist erwähnenswert, dass die zusätzlichen Aufwendungen infolge der Hochwasserschäden vollständig durch Einsparungen ausgeglichen werden konnten.

Hohe Aufwendungen waren allerdings bei der gesetzlich vorgeschriebenen Verzinsung von Steuererstattungen zu beklagen. Zusätzlich zu den Steuererstattungen mussten den Steuerpflichtigen Zinsen in Höhe von insgesamt 212.987 € entrichtet werden; dies sind 192.987 € mehr als veranschlagt.

Im Vermögenshaushalt waren insgesamt Investitionen in einer Größenordnung vom 13,1 Mio. € veranschlagt. Von diesem Betrag wurden insgesamt 5,4 Mio. € ausgegeben. Die erhebliche Abweichung ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Erschließung des Gebietes Auelsweg treuhänderisch der Wirtschaftsförderungsgesellschaft übertragen wurde. Zur Fortführung begonnener Baumaßnahmen wurden insgesamt Haushaltsreste in Höhe von 3,6 Mio. € gebildet.

Die kassenmäßige Entwicklung der Verschuldung stellt sich wie folgt dar:

<b>Schuldenstand Anfang 2005</b>	<b>52.771.583 €</b>	<b>1.687,66 €/Einwohner (Stand 31.12.03)</b>
<b>Neuverschuldung 2005</b>	<b>6.230.000 €</b>	
<b>Tilgung 2005</b>	<b>2.572.150 €</b>	
<b>Schuldenstand Ende 2005</b>	<b>56.429.434 €</b>	<b>1.810,09 €/Einwohner (Stand 31.12.04)</b>

zuständiges/ federführendes Amt	beteiligtes Amt	beteiligtes Amt	Zustimmung RPA (bei Vergabe)	Gegen- zeichnung Kämmerer	Handzeichen Dezernent	Gegenzeichnung BM